

Nr. 35 • 23. November 2020 | Wahl zum Vogel des Jahres • Rettungsplan für die Aue • Schutz der Stadtnatur • Turmfalken in Gefahr • Defizite beim Schutz häufiger Vogelarten • Zugvogelbeobachtung • Biodiversität im Park • Erdbeerbiefeld wird Insektenwelt • Wiesenshana • Mütsammlungen • Besuch des Umweltministers | Foto: Ingelore Jacob



Liebe Naturfreunde,

2020 ist ein außergewöhnliches Jahr, auf Sommer und Herbst wollen wir mit dieser Rundmail ein Stück weit zurückblicken. Der NABU Leipzig musste sich wie alle anderen auf die pandemiebedingten Veränderungen einstellen. Da wir uns im Verein stets gemeinsam für Mensch und Natur engagieren, mussten wir Einiges verändern. Doch Engagement und Einflussspielraum machten es möglich, dass wir unsere praktische Naturschutzarbeit so gut wie möglich fortsetzen konnten. Schwerwiegender waren die Folgen für unser sonst umfangreiches Veranstaltungsprogramm – zahlreiche Termine mussten leider abgesagt werden, andere konnten unter veränderten Rahmenbedingungen und mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen stattfinden, so zum Beispiel die Mitmachaktion „Insekten Sommer“, die Barmight im August oder auch unsere Aktionen zur Biotoppflege. Auch einige Veranstaltungen der Umweltbildung, darunter auch Projekte mit Schulen, mussten ausfallen, verstärkt hat sich aber auf der anderen Seite das Beratungsangebot per Telefon, E-Mail oder auch vor Ort. Denn viele Menschen haben angesichts von „Homeoffice“ und fehlenden Reise- und Freizeitmöglichkeiten die Natur oder den eigenen Garten wiederentdeckt und hatten dazu zahlreiche Fragen oder Hilfesuche.

Weitgehend unverändert setzte sich hingegen die Bauaktivität in Leipzig fort und die damit verbundene Zerstörung der Stadtnatur, darunter auch Lebensstätten geschützter Tierarten, deren gesetzlicher Schutz sie leider nicht davor bewahrt, was der NABU Leipzig immer wieder kritisiert. Zahlreiche Hinweise auf Mensch und Natur, Angesichts der Pandemie haben sich die Mitmach- und Unterstützungsmaßnahmen verändert, aber auch unter diesen veränderten Vorzeichen freuen wir uns über Unterstützung und informieren gerne über die Möglichkeiten, oft geht das aber nur kurzfristig im Internet oder vergleichbaren Medien. Auch das Veranstaltungsprogramm 2021, das gegenwärtig entsteht, werden wir dieses Mal nicht drucken, sondern nur online über die Termine informieren.

Mit freundlichen Grüßen
 der NABU-Regionalverband Leipzig e.V.

[Spenden & Mitmachen](#)

Wahl zum Vogel des Jahres 2021

NABU Leipzig nominiert 10 Kandidaten

Derzeit läuft der Wahlkampf für den Vogel des Jahres 2021. Zum 50-jährigen Jubiläum der Aktion ist alles anders: Dieses Mal kann jeder bei der Wahl mitmachen!



Bis zum 15. Dezember 2020 kann man seinen Kandidaten aus insgesamt 307 Vogelarten wählen, die zehn von der Bevölkerung meinstimmten Arten gehen dann ins finale Rennen um den Titel. Der NABU Leipzig beteiligt sich am Wahlkampf und hat eine „Top 10“ nominiert. Es handelt sich um Vogelarten, die für den Vogelschutz in der Stadt Leipzig besonders relevant sind und die als Botschafter für die Anliegen des Naturschutzes in unserer Stadt stehen. Jeder kann mitmachen, für einzelne Arten stimmen oder selbst für seinen „Lieblingvogel“ in den Wahlkampf ziehen.

[Weiterlesen](#) →

Rettungsplan für die Leipziger Aue

Gemeinsames Positionspapier von Umweltverbänden, Behörden und Wissenschaft



Fachleute und Vertreter aus Umweltverbänden, Behörden und der Wissenschaft haben ein gemeinsames Positionspapier mit einer Vision für den Schutz des Leipziger Auenökosystems entwickelt. In zehn Thesen stellen die Autoren Leitlinien vor, auf deren Grundlage detaillierte Konzepte für die Wiederbelebung der Auen erarbeitet werden können. Das Papier betont vor allem die überragende und alle anderen Ziele befördernde Rolle des Wasserdargebots und der Wasserdynamik. [Weiterlesen](#) →

Schutz der Stadtnatur mangelhaft

Stadtrat demonstriert Gleichgültigkeit



In der Sitzung am 14. Oktober 2020 sollte sich der Leipziger Stadtrat mit der unter anderem vom NABU Leipzig eingereichten Petition „Bauen und Natur erhalten“ beschäftigen. Ohne ein weiteres Wort wurde die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung angenommen, die auf die Forderungen der Petition aber gar nicht eingeht. Der Stadtrat hat sich dieser Ignoranz angeschlossen und in einer erschreckenden Art und Weise die Meinung der Bürger und das Engagement der beteiligten Vereine für irrelevant erklärt. [Weiterlesen](#) →

Für naturverträgliche Stadtplanung

Demonstration vor dem Neuen Rathaus



Artensterben und Klimakrise erfordern ein Umsteuern! Um für einen grünen Leuchnerplatz zu demonstrieren, fand am 7. Oktober 2020 eine Demonstration vor dem Neuen Rathaus statt, an der sich auch der NABU Leipzig beteiligte. Im Vorfeld der Stadtratsitzung hatten sich rund 200 Bürger an einer Malaktion des NABU Leipzig beteiligt und von den Stadträten eine naturverträgliche Stadtplanung gefordert. [Weiterlesen](#) →

Bauarbeiten ohne Rücksicht auf Verluste

Turmfalkennistplätze und Jagdreviere gehen verloren



Die Situation für Turmfalken verschlechtert sich in Leipzig seit Jahren. Obwohl das Artensterben und der Klimanotstand ein sofortiges Umsteuern erfordern, ist die Stadtplanung von Beton, Grünverlust, Lebensstättenzerstörung und Flächenversiegelung geprägt. Der verschlechterte Erhaltungszustand geschützter Arten ist gesetzswidrig. Immer öfter wird die Wildvogelhilfe des NABU Leipzig über hilfsbedürftige Turmfalken informiert. [Weiterlesen](#) →

Defizite beim Schutz häufiger Vogelarten

Positionspapier des NABU Leipzig



Viele Lebensräume in Leipzig gehen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ersatzlos verloren. Die Folge sind unter anderem Bestandsrückgänge bei Vogelarten, obwohl sie besonders oder streng geschützt sind. Um diesen bedenklichen Entwicklungen entgegenzutreten, hat der NABU Leipzig ein Positionspapier verfasst, in dem am Beispiel der geschützten Lebensstätten des Haussperlings die Rechtslage und die ökologischen Zusammenhänge erläutert werden. [Weiterlesen](#) →

EuroBirdWatch

Zugvogelbeobachtung mit dem NABU Leipzig



Am 4. Oktober 2020 hatte der NABU Leipzig zur Zugvogelbeobachtung an den Schnäuer Lachen eingeladen. Rund 20 Vogelfreunde kamen und konnten bei schönem Herbstwetter viele Zugvogelarten beobachten und dazu interessante Erfahrungen. Anlass war der „EuroBirdWatch“, denn zum Höhepunkt des Vogelzugs finden in ganz Europa Veranstaltungen zur Vogelbeobachtung statt. Die Schnäuer Lachen bieten gute Beobachtungsmöglichkeiten. [Weiterlesen](#) →

Mehr Biodiversität im Park

Gemeinsamer Arbeitseinsatz von NABU und Stadtreinigung



Wie eine naturnahe Parkanlage aussehen kann, wird auf der Grünfläche Freiluftplatz demonstriert. Dieser Park wird von der Stadtreinigung zusammen mit dem NABU umgestaltet, um die Biodiversität zu fördern. Am 10. Oktober 2020 fand ein Arbeitseinsatz statt, an dem auch Anwohner teilnahmen. Mehr als 230 heimische Gehölze wurden gepflanzt und eine Blumenwiese mit einer regionalen Saatgutmischung als Nahrungsquelle für Insekten eingesät. [Weiterlesen](#) →

Ein Hektar Lebensraum

Ehemaliges Erdbeerbiefeld dient jetzt dem Artenschutz



Der NABU Ochatz hat im Juli eine Fläche umgestaltet, die nun Insekten, Reptilien und Kleinsäugern Unterschlupf und Nahrung bietet. Zuvor war hier ein Erdbeerbiefeld, jetzt soll die Natur Vorrang haben. Das Areal liegt direkt am Müde-Eibe-Radweg und ist etwa ein Hektar groß. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft Altoschatz-Merkwitz statt, die auch die Fläche zur Verfügung stellt. Der NABU Ochatz übernimmt nun die insektenfreundliche Pflege. [Weiterlesen](#) →

Biotoppflege



Wiesensmahd auf dem NABU-Biotop Plaußig

Feuchtwiesensmahd an den Papitzer Lachen

Um Insektenlebensräume zu schaffen, pflegt der NABU Leipzig mehrere Flächen im Rahmen des sachsensweiten Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsen“ Schmetterlinge.“ Dazu zählt auch das NABU-Biotop Plaußig, auf dieser Fläche fand jetzt an zwei Tagen die Herbstmahd statt. [Weiterlesen](#) →

Um sie vor Verbuschung zu schützen und als Sommerlebensraum für Amphibien, Reptilien und Insekten zu erhalten, wird eine Feuchtwiese des NABU Leipzig an den Papitzer Lachen jedes Jahr gemäht. 2020 fand der Arbeitseinsatz am 17. und 18. Oktober statt. Insgesamt 17 fleißige Naturschutzmacher waren dafür an den beiden Tagen im Einsatz. [Weiterlesen](#) →

Gewässerretter in Aktion



Internationaler Küstenreinigungstag

Müllsammung in Stötteritz

Die Menschheit produziert riesige Mengen Kunststoffmüll, ein Großteil davon landet in den Ozeanen und ist hier zu einem gigantischen Umweltproblem geworden. Um darauf aufmerksam zu machen, findet alljährlich der Internationale Küstenreinigungstag (ICCD) statt. Weltweit sind Menschen aufgerufen, Unrat an Stränden aber auch an Flussufern einzusammeln. Am 19. September 2020 beteiligte sich auch der NABU Leipzig wieder am ICCD mit einer Müllsammung am Elsterbecken. [Weiterlesen](#) →

Zu wenig Wasser und zu viel Müll – darunter leiden viele Leipziger Stadteingewässer. Um dagegen ein Zeichen zu setzen und einige wertvolle Vieser von Müll zu befreien, lädt der NABU Leipzig immer wieder zu Mitmachaktionen ein. Am 5. September 2020 wurde auf diese Weise der Teich in Stötteritz Wäldchen weitgehend von Unrat befreit. Zur gleichen Zeit war die Naturschutzjugend NAJU ebenfalls im Müllsammelneinsatz entlang des Burgauenbachs. Das Gewässer wird von der NAJU regelmäßig kontrolliert und im Rahmen einer Gewässerpatenschaft betreut. [Weiterlesen](#) →

Arbeitseinsatz am Burgauenbach



Mehrmals im Jahr kontrolliert die NAJU den Zustand des Burgauenbachs, bei Bedarf werden Verstopfungen an den Durchflussstellen beseitigt, Müll wird vom Ufer eingesammelt, außerdem sind an dem Fließgewässer schöne Naturbeobachtungen möglich. Als letzte Gruppenaktion vor dem neuen „Corona-Lockdown“ versammelten sich neun Freiwillige am 31. Oktober 2020 zum Arbeitseinsatz im Auwald. [Weiterlesen](#) →

Ministerbesuch beim NABU Leipzig



Sachsens Umweltminister besucht Wildvogelhilfe Leipzig

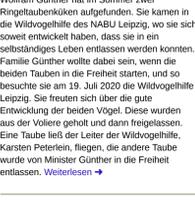
Sachsens Umweltminister besucht Biotopverbund Leipzig Nord

Die Familie von Sachsens Umweltminister Wolfram Günther hat im Sommer zwei Ringeltauben im NABU Leipzig, wo sie sich soweit entwickelt haben, dass sie in ein selbstständiges Leben entlassen werden konnten. Familie Günther wollte dabei sein, wenn die beiden Tauben in die Freiheit starten, und so besuchte sie am 19. Juli 2020 die Wildvogelhilfe Leipzig. Sie freuten sich über die gute Entwicklung der beiden Vögel. Diese wurden aus der Voliere geholt und dann freigelassen. Eine Taube ließ der Leiter der Wildvogelhilfe, Kirsten Peterlein, los, die andere Taube wurde von Minister Günther in die Freiheit entlassen. [Weiterlesen](#) →

Rund ein Jahr nachdem der Biotopverbund Leipzig Nord sich offiziell vorgestellt hat, kam am 2. Oktober 2020 Sachsens Umweltminister Wolfram Günther nach Plaußig-Portitz, um sich mit den Projektbeteiligten zu treffen, die dem Minister ihre Beweggründe und Anliegen erläuterten. Dabei wurde deutlich, dass die Idee des Biotopverbundes zahlreiche andere gesellschaftliche Themenfelder berührt. Dass dafür verschiedene Behörden und unterschiedlichste Stellen in der Landesregierung Ansprechpartner sind, ist eine der zahlreichen Hürden, über die man bei dem Treffen ins Gespräch kam. [Weiterlesen](#) →

Jetzt bestellen:

Wildvogelhilfe-Kalender 2021



Das ganze Jahr hindurch gibt es in der Wildvogelhilfe des NABU Leipzig alle Hände voll zu tun. Möglich ist das nur mit Hilfe von Spenden. Einen Blick auf die bunte Mischung der Pflegeleiere bietet nun der neue Jahreskalender der Wildvogelhilfe Leipzig, und er hilft dabei, die Arbeit zu finanzieren, denn der Erlös kommt abzüglich von Herstellungs- und Versandkosten der Wildvogelhilfe zugute. Der Wildvogelhilfe-Kalender mit 12 Monatsbildern im A4-Format kostet 15 Euro. Wer diesen Kalender bestellen möchte, meldet sich am besten per E-Mail. [Weiterlesen](#) →

Termine

Wegen der Corona-Epidemie ist gegenwärtig leider unklar, ab wann der NABU Leipzig wieder Veranstaltungen und Mitmachaktionen anbieten kann. Aktuelle Informationen sind im Onlinekalender zu finden: [www.nabu-leipzig.de/termine](#).

vormerken: Die Stunde der Wintervögel



Vom 8. bis 10. Januar 2021 findet zum elften Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. Der NABU ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Wie genau die Aktion dieses Mal aussieht, ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Epidemie. Der NABU Leipzig wird darüber im Internet informieren. [mehr](#) →

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie dem NABU freundlichweise Ihre E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt haben.

Wir informieren Sie in unregelmäßigen Abständen per E-Mail über Veranstaltungstermine, Arbeitseinsätze, Spendeaufrufe und die Arbeit des NABU Leipzig.

→ Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht mehr per E-Mail benachrichtigt werden möchten!

Bitte beachten Sie auch unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).

NABU - Naturschutzbund Deutschland • Regionalverband Leipzig e.V.
 Cornthstraße 14 • 04157 Leipzig
 Telefon 0341 6884477 • Telefax 0341 6884478

info@NABU-Leipzig.de www.NABU-Leipzig.de [→ Spenden](#) [→ Mitglied werden](#)

